

-----2017-----  
**SAMMUNG VERBUND**  
im mumok, Wien



**WOMEN**  
**Feministische Avantgarde aus der SAMMUNG VERBUND**

**mumok** museum moderner kunst stiftung ludwig, wien

Pressekonferenz: 4. Mai, 2017

Eröffnung: 5. Mai, 2017

Dauer: 6. Mai–3. Sept. 2017

mumok

sammlung

VERBUND  
VERBUND

# WOMAN

## FEMINISTISCHE AVANTGARDE

### der 1970er-Jahre aus der SAMMLUNG VERBUND

**Ausstellung:** WOMAN. Feministische Avantgarde der 1970er Jahre  
aus der SAMMLUNG VERBUND

**Ausstellungsort:** mumok museum moderner kunst stiftung ludwig, wien  
Museumsplatz 1  
1070 Wien

**Kuratorinnen:** Gabriele Schor, Direktorin der SAMMLUNG VERBUND und  
Eva Badura-Triska, Kuratorin, mumok

**Pressekonferenz:** Donnerstag, 4. Mai 2017, 10.00–12.00 Uhr

**Eröffnung:** Freitag, 5. Mai 2017, 19.00–23.00 Uhr

**Ausstellungsdauer:** 6. Mai–3. Sept. 2017

#### Pressekontakt

**SAMMLUNG VERBUND:** Daniela Hahn  
+43 (0) 503 13-500 49  
Daniela.Hahn@verbund.com

#### Pressekontakt

**mumok:** Karin Bellmann  
+43 (0) 1 52500-1400  
karin.bellmann@mumok.at

# WOMAN

## FEMINISTISCHE AVANTGARDE

### der 1970er-Jahre aus der SAMMLUNG VERBUND

Das mumok zeigt ab Mai 2017 mit über 300 Kunstwerken aus der SAMMLUNG VERBUND, wie Künstlerinnen in den 1970er-Jahren zum ersten Mal ein eigenes „Bild der Frau“ kollektiv neu kreierten. Da diese wichtige künstlerische Bewegung bisher zu wenig Beachtung in der Kunstgeschichte fand, prägte Sammlungsdirektorin Gabriele Schor den Begriff „feministische Avantgarde“ und brachte ihn in den kunsthistorischen Diskurs ein, um die Pionierleistung dieser Künstlerinnen hervorzuheben. Damit erweiterte sie den männlich dominierten Kanon der Avantgarden.



Ulrike Rosenbach, 1979



VALIE EXPORT, 1969



Hannah Wilke, 1975

In den 1970er-Jahren emanzipierten sich die Künstlerinnen von der Rolle als Muse und Modell, das heißt, sie emanzipierten sich von ihrem Objektstatus hin zum Subjekt, das aktiv an gesellschaftlichen und politischen Prozessen teilnimmt. Eindimensionale Rollenzuweisungen als Mutter, Haus- und Ehefrau wurden ironisch und radikal hinterfragt. Zentrale Themen waren weibliche Sexualität, der eigene Körper, Klischees und Stereotype eines Frauenbildes, das Diktat der Schönheit sowie Gewalt gegen Frauen. Die Ablehnung tradierter, normativer Vorstellungen verbindet das Engagement der Künstlerinnen dieser Generation, auch wenn sie sich untereinander nicht alle kannten.



Francesca Woodman, 1977-1978



Hannah Wilke, 1974-1991



Martha Wilson, 1974/2009



Cindy Sherman, 1976/2005



Eleanor Antin, 1972



Lynn Hershman Leeson,  
1975

Vor dem Hintergrund der erstarkenden Bürgerrechts- und Frauenbewegung wurden die Anliegen von Frauen zunehmend öffentlich diskutiert. Eine wichtige Losung war: „Das Private wird politisch“ – somit verschafften sich Frauen mit quasipersönlichen Anliegen vermehrtes Gehör in der Öffentlichkeit. Sie formierten feministische Netzwerke, organisierten Ausstellungsmöglichkeiten, schrieben Manifeste und gründeten zahlreiche Zeitschriften und Magazine. Für ihre Kunst setzten sie bewusst historisch „unbelastete“ Medien wie Fotografie, Video und Film ein. Auch Performances und Aktionen waren – entgegen der männlich dominierten Malerei – bevorzugte Ausdrucksmittel.

Die herausragende Qualität dieser Ausstellung besteht darin, dass aufgrund der 13-jährigen Forschungsarbeit der SAMMLUNG VERBUND (2004 gegründet) sowohl Werke von bekannten wie auch von noch zu entdeckenden Künstlerinnen zu sehen sind. Viele der Arbeiten haben nahezu 50 Jahre auf Dachböden darauf „gewartet“, nun in einem internationalen thematischen Kontext gezeigt zu werden. Die meisten Werke der Schau sind Originalarbeiten aus den 1970er-Jahren, die über die Jahrzehnte an Präsenz und Lebendigkeit nichts eingebüßt haben. „Faszinierend ist, dass die Werke der feministischen Avantgarde aus einer existenziellen Notwendigkeit entstanden sind“, erklärt Schor.



Ulrike Rosenbach, 1970



Birgit Jürgenssen, 1975



Martha Rosler, 1975



Katalin Ladik, 1978



Ana Mendieta, 1972/1997



Birgit Jürgenssen, 1976



Francesca Woodman, 1976/2001

Die Ausstellung und die begleitende Publikation vereinen Künstlerinnen, die in den Jahren zwischen 1930 und 1958 geboren sind. Unter den insgesamt 47 europäischen, nord- und südamerikanischen Künstlerinnen sind acht Österreicherinnen vertreten: Renate Bertlmann (\* 1943), Linda Christanell (\* 1939), VALIE EXPORT (\* 1940), Birgit Jürgenssen (1949–2003), Brigitte Lang (\* 1953), Karin Mack (\* 1940), Friederike Pezold (\* 1945) und Margot Pilz (\* 1936).

Mittels Kostüm und Maskerade untersuchen die Künstlerinnen alltägliche und historische Klischees und entlarven Vorstellungen von Identität und Weiblichkeit als gesellschaftliches Konstrukt. Martha Rosler (\* 1943) überzeichnet die Rolle der für Heim und Herd verantwortlichen Frau. Birgit Jürgenssen hängt sich einen Herd wie eine Küchenschürze um. Cindy Sherman (\* 1954), Hannah Wilke (1940–1993), Martha Wilson (\* 1947) und Marcella Campagnano (\* 1941) nehmen in ihren inszenierten Fotografien verschiedenste Rollen ein. Lynn Hershman Leeson (\* 1941) hat mit „Roberta Breitmore“ eine fiktive Kunstfigur kreiert und jahrelang verkörpert. Rita Myers (\* 1947), Ewa Partum (\* 1945) und Suzy Lake (\* 1947) hinterfragen in ihren Arbeiten Ideale von Schönheit – mit Ironie werden Attribute der Makellosigkeit unterwandert. Indem VALIE EXPORT in ihrer Aktion Tapp- und Tastkino Passanten am Münchener Stachus auffordert, durch einen vor ihren Oberkörper geschnallten Kasten ihre Brüste zu berühren, thematisiert sie den männlichen Voyeurismus im Film. Oftmals wird der eigene Körper zum Ausgangspunkt der Kunst. Künstlerinnen wie Ana Mendieta (1948–1985) oder Gina Pane (1939–1990) gehen mit ihren selbstverletzenden Aktionen an die Grenzen körperlicher und psychischer Belastbarkeit.

Kuratiert von Gabriele Schor  
(Direktorin, Sammlung Verbund) mit  
Eva Badura-Triska (Kuratorin mumok)



Rita Myers, 1971



Ewa Partum, 1974

# 48 KÜNSTLERINNEN

1. Helena Almeida, 1934 PT
2. Eleanor Antin, 1935 USA
3. Anneke Barger, 1939, NL
4. Lynda Benglis, 1941 USA
5. Judith Bernstein, 1942, USA
6. Renate Bertlmann, 1943 AT
7. Teresa Burga, 1935 PE
8. Marcella Campagnano, 1941 IT
9. Judy Chicago, 1939 USA
10. Linda Christanell, 1939 AT
11. Lili Dujourie, 1941 BE
12. Mary Beth Edelson, 1933 USA
13. Renate Eisenegger, 1949 DE|CH
14. VALIE EXPORT, 1940 AT
15. Esther Ferrer, 1937 ES
16. Lynn Hershman Leeson, 1941 USA
17. Alexis Hunter, 1948–2014 NZ|UK
18. Sanja Iveković, 1949 HR
19. Birgit Jürgenssen, 1949–2003 AT
20. Kirsten Justesen, 1943 DNK
21. Ketty La Rocca, 1938–1976 IT
22. Leslie Labowitz, 1946 USA
23. Katalin Ladik, 1942 SRB
24. Brigitte Lang, 1953 AT
25. Suzanne Lacy, 1945 USA
26. Suzy Lake, 1947 USA|CA
27. Karin Mack, 1940 AT
28. Ana Mendieta, 1948–1985 CU|USA
29. Rita Myers, 1947 USA
30. Lorraine O'Grady, 1934 USA
31. ORLAN, 1944 FR
32. Gina Pane, 1939–1990 FR
33. Letícia Parente, 1930–1991 BRA
34. Ewa Partum, 1945 PL
35. Friederike Pezold, 1945 AT
36. Margot Pilz, 1936 NL|AT
37. Ulrike Rosenbach, 1943 DE
38. Martha Rosler, 1943 USA
39. Suzanne Santoro, 1946 USA|IT
40. Carolee Schneemann, 1939 USA
41. Lydia Schouten, 1955 NL
42. Cindy Sherman, 1954 USA
43. Penny Slinger, 194 UK
44. Annegret Soltau, 1946 DE
45. Hannah Wilke, 1940–1993 USA
46. Martha Wilson, 1947 USA
47. Francesca Woodman, 1958–1981 USA
48. Nil Yalter, 1938 EG|FR

# TOUR

Photographer's Gallery,  
**London** (England)  
6. Okt. 2016–29. Jänner 2017

Stavanger Art Museum,  
**Stavanger** (Norwegen)  
Juni-September 2018

mumok - Museum Moderner Kunst  
Stiftung Ludwig, **Wien** (Österreich)  
6. Mai–3. Sept. 2017

Haus der Kunst,  
**Brünn** (Tschechien)  
Dez.2018–März 2019

ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie **Karlsruhe**  
(Deutschland)  
18. Nov.–1. April 2017

Kunstmuseum **Bern** (Schweiz)  
Frühjahr 2019

AUSSTELLUNGSTOUR



# SAMMLUNG VERBUND, Wien

Die Sammlung wurde 2004 von der VERBUND AG, Österreichs führendem Stromunternehmen und einem der größten Stromerzeuger aus Wasserkraft in Europa, ins Leben gerufen. Sie ist eine Firmensammlung mit zeitgenössischer, internationaler Ausrichtung.

Die Maxime „Tiefe statt Breite“ gilt als Grundsatz der Sammlung, nach dem ganze Werkgruppen erworben werden, die eine tiefgehende Auseinandersetzung mit einzelnen Künstlerinnen und Künstlern ermöglichen. Die Herausgabe von wissenschaftlichen Publikationen ist ein wesentliches Anliegen. Seit 2004 sind bereits 15 Publikationen erschienen, unter anderem die erste Monografie von Birgit Jürgenssen, der Catalogue raisonné zum Frühwerk von Cindy Sherman, die erste deutschsprachige Publikation zum Werk von Francesca Woodmann, das Nachschlagewerk *Feministische Avantgarde* und zuletzt *Renate Bertlmann. Works 1969–2016. Ein subversives Politprogramm* in englischer und deutscher Sprache. Zwei thematische Schwerpunkte die „Wahrnehmung von Räume/Orte“ und die „Feministische Avantgarde der 1970er“ verleihen der Sammlung eine unverwechselbare Identität. Um die Pionierleistung der Künstlerinnen hervorzuheben, hat Gabriele Schor, Direktorin der SAMMLUNG VERBUND, den Begriff der „Feministischen Avantgarde“ geprägt und in den kunsthistorischen Diskurs eingebracht.

Gabriele Schor hat von Beginn an die Ausrichtung und die inhaltliche Fokussierung der SAMMLUNG VERBUND bestimmt. Die Ankäufe werden gemeinsam mit einem wechselnden internationalen Advisory Board entschieden, derzeit mit Jessica Morgan, Direktorin der Dia Art Foundation in New York und Camille Morineau, Kuratorin und Autorin in Paris. Das Kuratorium der Sammlung hat seitens des Vorstands des Unternehmens völlig freie Hand für die Ankaufsentscheidungen.

Seit 2008 ist die VERBUND- Zentrale in der Wiener Innenstadt Schauplatz von *Yellow fog*, der ersten Intervention des renomierten Künstlers Olafur Eliasson im öffentlichen Raum in Wien. Täglich während der Abenddämmerung steigt entlang der Fassade der gelber Nebel auf, der den Platz und das Gebäude zu einer Bühne aus Nebel, Licht und Wind werden lässt.

# INTERNATIONALE AUSSTELLUNGEN

## *Zukünftige Ausstellung*

- 2017 WOMAN Feministische Avantgarde der 1970er-Jahre**  
aus der SAMMLUNG VERBUND  
mumok museum moderner kunst stiftung ludwig, wien  
6. Mai–3. Sept. 2017

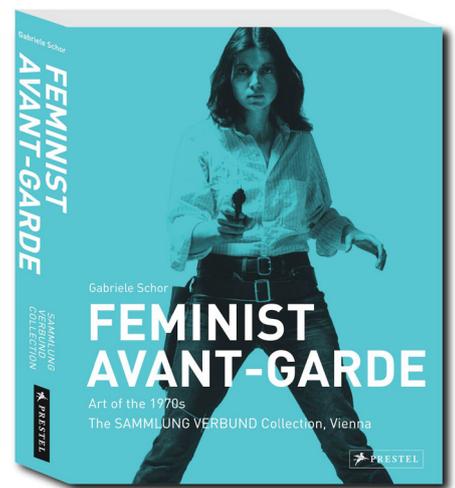
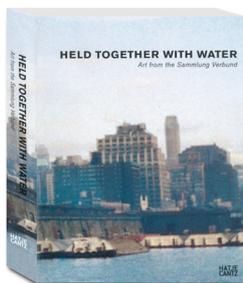
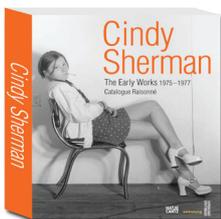
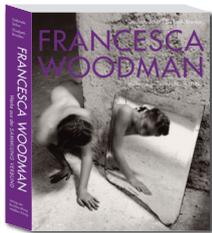
## *Bisherige Ausstellungen*

- 2016/17 Feminist Avant-Garde of the 1970s**  
Works from the SAMMLUNG VERBUND Collection, Vienna  
6.Okt. 2016–29.Jänner 2017, Photographer's Gallery, London
- 2016 open spaces | secret places**  
Works from the SAMMLUNG VERBUND Collection, Vienna  
BOZAR Centre for Fine Arts, Brüssel
- 2015 Francesa Woodman / Birgit Jürgenssen**  
Werke aus der SAMMLUNG VERBUND, Wien  
Kunst Meran, Italien
- Feministische Avantgarde der 1970er-Jahre**  
Werke aus der SAMMLUNG VERBUND, Wien  
Hamburger Kunsthalle, Hamburg
- 2014 WOMAN. The Feminist Avant-garde from the 1970s.**  
Works from the collection SAMMLUNG VERBUND, Vienna  
Mjellby Konstmuseum, Halmstadgruppens Museum, Schweden  
BOZAR Centre for Fine Arts, Brüssel
- 2013 MUJER. La vanguardia feminista de los años 70, PHotoEspaña, Madrid**  
**Cindy Sherman. Das Frühwerk 1975-1977, Kunst Meran, Meran**
- 2012 open spaces | secret places. Werke aus der SAMMLUNG VERBUND, Wien**  
Museum der Moderne, Salzburg  
**Cindy Sherman. Das Frühwerk 1975-1977, Centre de la photographie Genève**
- 2010/11 Birgit Jürgenssen – Erste Retrospektive**  
Kooperation Bank Austria Kunstforum / SAMMLUNG VERBUND, Wien
- 2010 DONNA. Avanguardia femminista negli anni '70**  
Galleria nazionale d'arte moderna e contemporanea, Rom
- 2008 Suyun Bir Arada Tuttugu. Verbund Kleksiyou'ndan Sanat.**  
HELD TOGETHER WITH WATER. Art from the SAMMLUNG VERBUND  
Museum Istanbul Modern, Istanbul
- 2007 HELD TOGETHER WITH WATER. Kunst aus der SAMMLUNG VERBUND, Wien**  
MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien

# AUSSTELLUNGEN IN DER VERTIKALEN GALERIE, WIEN

## *Bisherige Ausstellungen*

- 2016 Renate Bertlmann**  
AMO ERGO SUM. Ein subversives Politprogramm
- 2014 my private world**  
Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien
- Francesca Woodman**  
Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien
- 2013 open spaces | secret places.**  
Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien
- 2012 Cindy Sherman. Das Frühwerk 1975-1977**  
Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien
- 2011 Loan Nguyen - Prinzip Zartgefühl**  
Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien
- 2010 Real Estates**  
Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien
- 2009 Birgit Jürgenssen**  
Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien
- 2008 Double Face**  
Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien
- Fred Sandback / Olafur Eliasson (Yello fog-Eröffnung)**  
Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien



# PUBLIKATIONEN

- 2016 **Feministische Avantgarde Kunst der 1970er-Jahre**  
SAMMLUNG VERBUND, Wien  
Ausstellungskatalog, Prestel Verlag, deutsche und englische Ausgabe  
**open spaces | secret places**  
Works from the SAMMLUNG VERBUND Collection, Vienna  
BOZAR Centre for Fine Arts, Brüssel und SAMMLUNG VERBUND, Wien  
Ausstellungskatalog, englisch
- 2016 **Renate Bertlmann Works 1969–2016. Ein subversives Politprogramm**  
SAMMLUNG VERBUND, Wien  
Ausstellungskatalog, Prestel Verlag, deutsch / englisch
- 2015 **Feministische Avantgarde der 1970er-Jahre Werke der SAMMLUNG VERBUND, Wien**  
Hamburger Kunsthalle und SAMMLUNG VERBUND, Wien  
Ausstellungskatalog, Prestel Verlag, deutsche und englische Ausgabe
- 2014 **Francesca Woodman. Werke aus der SAMMLUNG VERBUND**  
Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln, deutsche und englische Ausgabe
- 2012 **open spaces | secret places. Werke aus der SAMMLUNG VERBUND**  
Ausstellungskatalog, Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln
- 2012 **Cindy Sherman. Das Frühwerk 1975-1977**  
Catalog Raisonné, Hatje Cantz Verlag, deutsche und englische Ausgabe
- 2010 **Birgit Jürgenssen**  
Ausstellungskatalog, Prestel Verlag  
**DONNA. AVANGUARDIA FEMMINISTA NEGLI ANNI '70**  
dalla SAMMLUNG VERBUND di Vienna  
Galleria nazionale d'arte moderna e contemporanea, Rom  
Ausstellungskatalog, Electa Mondadori, englisch / italienisch
- 2009 **Birgit Jürgenssen**  
Erste Monografie, Hatje Cantz Verlag, deutsche und englische Ausgabe
- 2008 **Suyun Bir Arada Tuttugu. Verbund Kleksiyou'ndan Sanat. HELD TOGETHER WITH WATER. Art from the SAMMLUNG VERBUND**  
Museum Istanbul Modern / SAMMLUNG VERBUND, Wien  
Ausstellungskatalog, englisch / türkisch
- 2007 **HELD TOGETHER WITH WATER. Kunst aus der SAMMLUNG VERBUND**  
Sammlungsbuch, erschienen zur ersten Sammlungspräsentation im MAK  
Hatje Cantz Verlag, deutsche und englische Ausgabe

# INFORMATIONEN

## Pressekontakt SAMMLUNG VERBUND

**Daniela Hahn**

SAMMLUNG VERBUND

+ 43-(0) 50313 - 500 49

Daniela.Hahn@verbund.com

## VERBUND Holding Kommunikation

**Winnie Matzenauer**

+ 43-(0) 50313 - 538 40

Winnie.Matzenauer@verbund.com

## Direktorin SAMMLUNG VERBUND

Gabriele Schor

## Team SAMMLUNG VERBUND

Theresa Dann, Katja Eller,

Daniela Hahn, Lena McFadden

## SAMMLUNG VERBUND

Am Hof 6a, A-1010 Wien, Österreich

+43-(0) 50313 - 500 44

sammlung@verbund.com

www.verbund.com/sammlung

## Pressekontakt

**mumok**

Karin Bellmann

+43 (0) 1 52500-1400

karin.bellmann@mumok.at

## mumok museum moderner kunst

**stiftung ludwig, wien**

Museumsplatz 1

1070 Wien

<https://www.mumok.at>

Cindy Sherman, Untitled (Bus Riders III), 1976/2000, Schwarz-Weiß-Fotografie  
© Cindy Sherman, New York. Courtesy: Metro Pictures, New York / SAMMLUNG VERBUND, Wien

